



AKTUELLES

# Allianz mit der Plant-for-the-Planet Foundation

## Zur Renaturierung von Waldgebieten

Von: M. C. Fernando Arellano Martín, M. C. Francisco Montoya Reyes

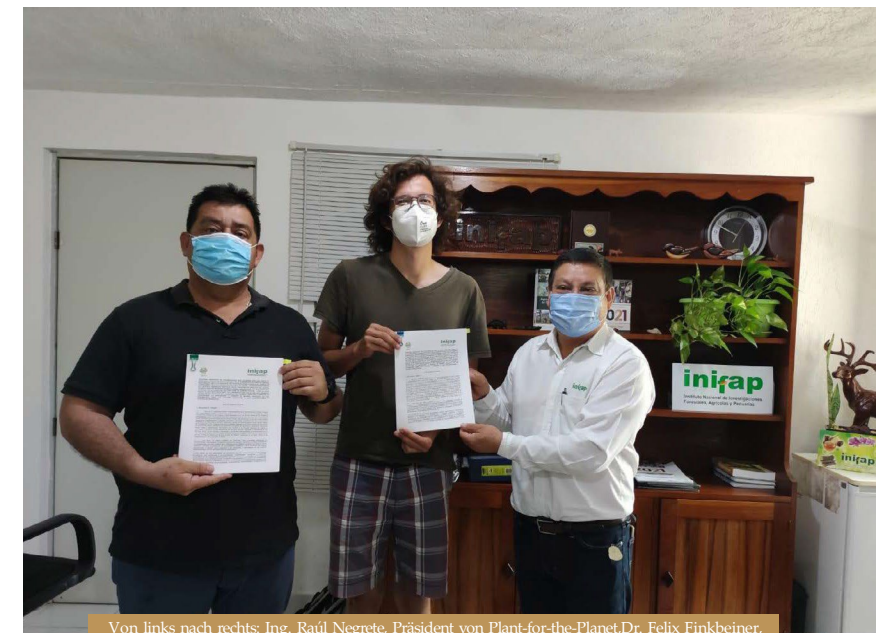


Stehende Bäume, die dem Waldbrand im Jahr 2020 auf dem Versuchsgelände San Felipe Bacalar standgehalten haben. Diese Bäume wurden durch das Feuer zwar nicht getötet, aber die Schäden an der Basis ihrer Stämme führten dazu, dass sie in den folgenden Monaten abstarben oder umstürzten. Die durch den Brand entstandenen Schäden gehen also über den unmittelbaren Zeitraum des Brandes hinaus, was die Notwendigkeit von Renaturierungsmaßnahmen unterstreicht.

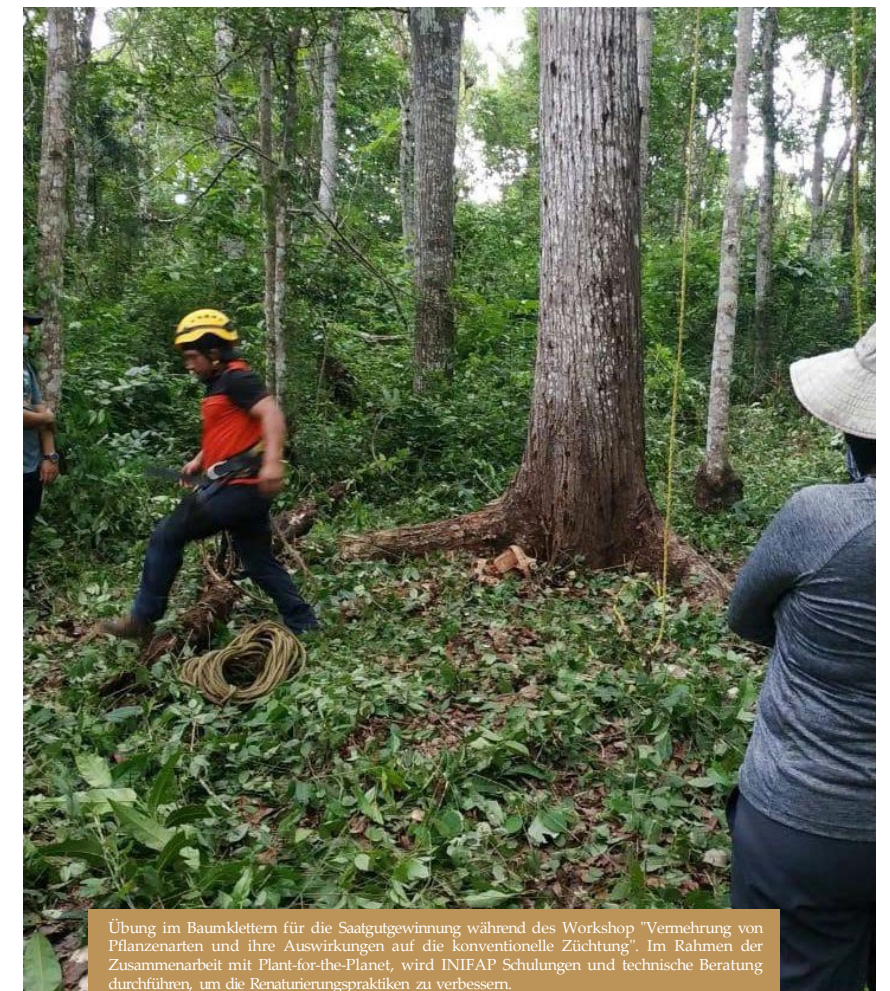
Das Kooperationsprogramm der Vereinten Nationen zur Verringerung von Emissionen aus Entwaldung und Waldschädigung (REDD+), dem Mexiko angehört, sieht unter anderem vor, den Kohlenstoffspeicherkapazitäten der Wälder zu erhöhen, was durch Renaturierungsmaßnahmen in degradierten Waldgebieten erreicht werden kann. Eine der Hauptursachen für die Verschlechterung der Waldqualität sind Waldbrände, die, wenn sie unkontrolliert bleiben, schwere Schäden an der lokalen Flora und Fauna, den Verlust von fruchtbarem Boden, verstärkte Erosion, erhöhte CO<sub>2</sub> Emissionen in die Atmosphäre und manchmal den Verlust von Menschenleben verursachen.

Im Auftrag des Nationalen Instituts für Forst-, Landwirtschafts- und Viehzuchtforschung (INIFAP) haben das Regionale Forschungszentrum Südost (CIRSE) und die Stiftung Plant-for-the-Planet, A.C. im August ein spezifisches Kooperationsabkommen zur Wiederherstellung von 45 Hektar durch Waldbrände geschädigter Flächen in den Jahren 2019-2020 auf den Waldflächen der Versuchsstation San Felipe Bacalar in der Gemeinde Bacalar, Quintana Roo, unterzeichnet. Das Gebiet ist Teil einer etwa 3.500 Hektar großen Vegetationsfläche mit einer hohen Baumvielfalt, in der 62 Waldarten vorkommen.

Im Namen von Plant-for-the-Planet unterzeichneten Dr. Felix Finkbeiner, Gründer, Ing. Raúl Negrete, Präsident, Dr. Anna K. Zapata Carbonell, Direktorin, und Dr. J. Gonzalo Zapata Carbonell, technischer Leiter. Im Namen des INIFAP, unterzeichnet von Herrn Bartolo Rodríguez Santiago, Regionaldirektor des CIRSE, Dr. Rubén Darío Góngora Pérez, Leiter des C. E. Chetumal und Herrn Fernando Arellano Martín, Forscher des C. E. Chetumal und technischer Verantwortlicher für das Renaturierungsprojekt.



Von links nach rechts: Ing. Raúl Negrete, Präsident von Plant-for-the-Planet, Dr. Felix Finkbeiner, Gründer von Plant-for-the-Planet, und M. C. Bartolo Rodríguez Santiago, Regionaldirektor von CIRSE INIFAP, zeigen die Vereinbarung über die Durchführung des Renaturierungsprojekts nach der Unterzeichnung des Abkommens.

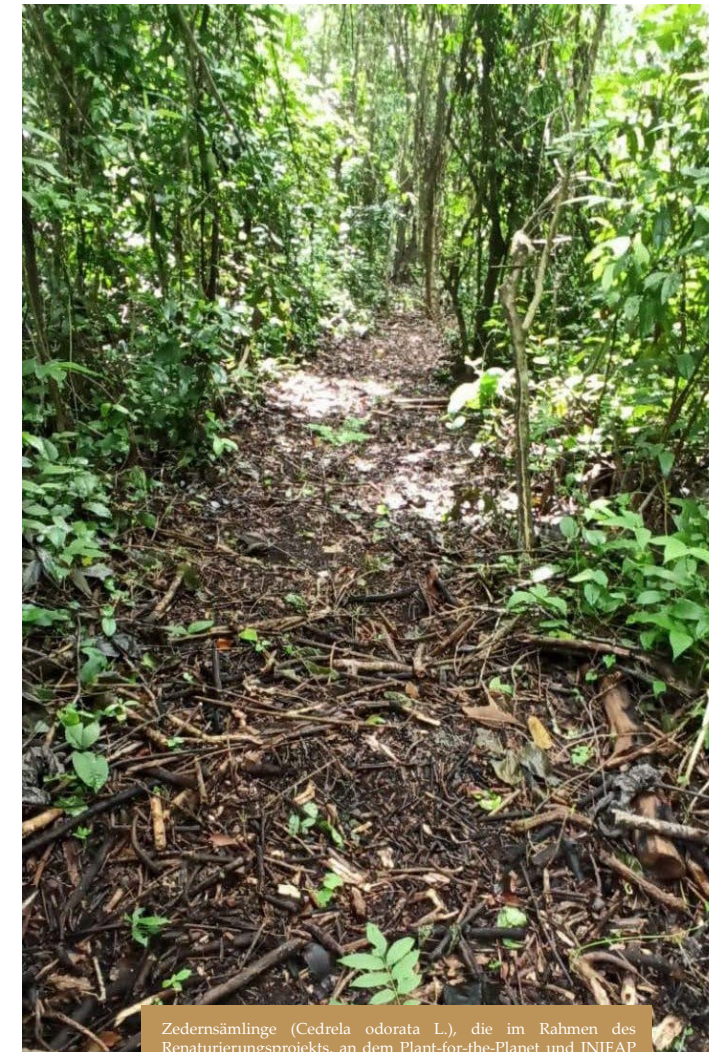


Übung im Baumklettern für die Saatgutgewinnung während des Workshop "Vermehrung von Pflanzenarten und ihre Auswirkungen auf die konventionelle Züchtung". Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Plant-for-the-Planet, wird INIFAP Schulungen und technische Beratung durchführen, um die Renaturierungspraktiken zu verbessern.





Pich (*Enterolobium cyclocarpum* [Jacq.] Griseb.) Setzling, der während der Renaturierungsarbeiten in einer noch freien Pflanzstelle innerhalb degradierter Flächen in der Versuchsanlage San Felipe Bacalar gepflanzt wurde.



Zedernsämmlinge (*Cedrela odorata* L.), die im Rahmen des Renaturierungsprojekts, an dem Plant-for-the-Planet und INIFAP zusammenarbeiten, auf degradierten Waldflächen in der Versuchsanlage San Felipe Bacalar gepflanzt wurden.



Personal von Plant-for-the-Planet und INIFAP besichtigen das Renaturierungsgebiet in der Versuchsanlage San Felipe Bacalar während eines technischen Besuchs.

Plant-for-the-Planet ist eine gemeinnützige Organisation, die sich der Wiederaufforstung und Renaturierung von Waldgebieten widmet. Die Organisation entstand 2007 in Deutschland aus der Initiative eines neunjährigen Jungen, Felix Finkbeiner, für die Kinder der Welt, eine Million Bäume in jedem Land der Welt zu pflanzen, um die Klimakrise zu bekämpfen.

Plant-for-the-Planet hat sich zu einer globalen Bewegung entwickelt, die seit fünf Jahren auch in Mexiko vertreten ist und eine Einsatzzentrale in Ejido Constitución, Calakmul, Campeche, eingerichtet hat. Sie verfügt über eine eigene technische und verwaltungstechnische Struktur, die es ihr ermöglicht, die Renaturierungsmaßnahmen eigenständig durchzuführen, angefangen bei der Saatgutsammlung, der Anzucht von Forstpflanzen in ihren Baumschulen, Aufräumarbeiten auf den geschädigten Flächen, den Aufforstungsarbeiten der Vorbereitung von Anpflanzstellen, Aufräumarbeiten auf den wiederherzustellenden Flächen, der Pflege und dem Ersatz von Pflanzen und natürlich der Einstellung und Kontrolle des für die verschiedenen Tätigkeiten erforderlichen Personals.

Die Beteiligung des INIFAP konzentriert sich auf die technische Unterstützung und die Überwachung der Aktivitäten, die von erfahrenen Forstwissenschaftlern der Versuchsfelder Chetumal, Edzná und Mochohá validiert werden: M.C. Fernando Arellano Martín, M.C. Francisco Montoya Reyes, M.C. Xavier García Cuevas, Dr. José Vidal Cob Uicab, Dr. Mario S. Durán Castillo und Ing. Refugio R. Rivera Leyva.

Die Allianz zwischen Plant-for-the-Planet und INIFAP ermöglicht nicht nur die Renaturierung, sondern auch den Wissensaustausch zwischen den beiden Institutionen sowie die Gewinnung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, die anderen Institutionen durch die Einführung besserer Renaturierungspraktiken zu Gute kommen werden.



Schäden, die durch einen Brand im Jahr 2020 entstanden sind. Dieses Gebiet soll im Rahmen des Projekts wiederhergestellt werden.